

“Es gibt niemanden, den ihr Gesang nicht fortreibt” oder **Josefine Lunaire**

Die Mitwirkenden

Harald Bost (Komparatist; Verfasser des Textbuches)

ist Privat Dozent für Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität des Saarlandes. Nach dem Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik promovierte er über das Thema: Der Weltschmerzler. Ein literarischer Typus und seine Motive. Die Habilitationsschrift über Kafka trägt den Titel: Die Schrift mit den Augen. Kafkas ägyptische Rätsel. Weitere Veröffentlichungen zu Proust, Gide und Kafka (Ägyptische Götter in der Verwandlung. Eine mythologische Entschlüsselung von Franz Kafka: Die Verwandlung. Sulzbach 2008); zum Fortuna-, Orpheus- und Saloméstoff. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet der „wechselseitigen Erhellung der Künste“.

Liese Meszar (Violine)

spielt seit ihrem 4. Lebensjahr Geige. Ihr Studium bei Prof. Tanja Becker-Bender an der HfM Saar schloss sie im Juli 2009 mit einem erfolgreichen Diplomkonzert ab, nun folgt ein Aufbaustudium zur Konzertreife. Meisterkurse besuchte sie bei Kolja Lessing, Christian Altenburger, Ivri Gitlis und Igor Ozim. Weitere Erfahrungen sammelte sie in der Barockabteilung der HfM, und als Stipendiatin der Fritz Neumayer Akademie. Von 2007 bis 2009 spielte sie im Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern. Liese Meszar spielt eine Violine vom Wiener Geigenbaumeister Johann Rombach.

Ralf Peter (Countertenor, Rezitation)

ist Grenzgänger zwischen verschiedenen Sparten. Engagements in Oper und Schauspiel, u.a. Staatsoper Stuttgart, Saarländisches Staatstheater. Repertoire von Musical/Revue-Partien (z.Zt. Pigors "Erhöhte Temperatur", SST) über barocke Oper bis hin zu Moderner und Neuer Musik mit zahlreichen Uraufführungen, u.a. am Saarl. Rundfunk. Mit pazzacaglia Realisierung profilierter Barockopern-Konzepte, auch in Koproduktion mit dem SST. Szenische Liederabende und spartenübergreifende Performance-Projekte, die die Grenzen sprachlichen und stimmlichen Ausdrucks auszuloten suchen. Demnächst in: "Alessio oder Die Versuchung" (Barockoper) am 4. und 5.9.09, SB/Alte Kirche; "Pierrot lunaire" am 11.10.09, SB/Rathaus-Festsaal.